

Junges Festival Knechtsteden macht Appetit auf Klassik

Elf Workshops führen Kinder und Jugendliche an die „ernste“ Musik heran

Ist klassische Musik langweilig? Ist Beethoven nicht ein Bernhardiner? Das Junge Festival Knechtsteden schließt Lücken, macht klassische Musik spannend und bietet fernab von iPod und Co. neue Erfahrungen.

KNECHTSTEDEN. „Sang & Klang - LOS!“ unter diesem Titel geht das Junge Festival Knechtsteden in sein fünftes Jahr. Angelehnt an das Festival Alte Musik Knechtsteden hat sich in den letzten Jahren ein eigenes Festival für Kinder und Jugendliche entwickelt. Ausgangspunkt war, wie und mit welchen methodischen Mitteln Kinder und Jugendliche an klassische und „ernste“ Musik herangeführt werden können. In diesem Jahr wird das Festival auf eine ganze Woche vom 12. bis 16. September ausgeweitet und rund 300 Kinder und Jugendliche aus elf Dormagener Schulen (von Grundschule bis Gymnasium) werden aktiv eine Woche lang in unterschiedlichen Workshops ihre eigene Auseinandersetzung mit Musik erleben. In dem Workshopprogramm „Sang und Klang - LOS!“ wird Kindern und Jugendlichen unabhängig von sozialen, familiären und schulischen Hintergründen und im einzelnen auch individuellen Beeinträchtigungen Zugang zu und Begegnung mit klassischer und „ernster“ Musik ermöglicht. In einer Zeit, in



Kinder und Jugendlichen Spaß an der klassischen Musik zu vermitteln ist eine der Hauptaufgaben des Jungen Festivals Knechtsteden. Foto: Martin Roos

der man permanenter Musikbeschallung ausgesetzt ist und in der ein Knopf im Ohr nonstop mit Tönen versorgen kann, hat die Idee, Kinder für „handgemachte“ Musik zu begeistern, an Bedeutung gewonnen. Mit professionellen Musikern ein eigenes Programm erarbeiten, sich eine Woche aktiv mit Musik auseinanderzusetzen, die eigene Stimme erleben, mit „Müll“ vom Schrottplatz Musik machen und am Ende vor einem Publikum live auf der Bühne zu stehen,

dieses Erlebnis kann kein iPod ersetzen. Die Ergebnisse dieser Workshops werden am 17. September präsentiert. Daneben finden an diesem Tag eine für Kinder moderierte Aufführung von Henry Purcells „The Fairy Queen“ und weitere Tages-Workshops statt, die sich um „Singen, Spielen, Bewegen“ und um Tanz drehen. Diese Workshops gipfeln in einer öffentlichen Präsentation in der Theaterscheune des Klosters. Das Junge Festival Knechtsteden steht unter der Schirmherrschaft des

Bürgermeisters der Stadt Dormagen, Peter-Olaf Hoffmann, und wird u.a. von der Stadt Dormagen, der VR Bank und der Kultur- und Sozialstiftung der PROVINZIAL Rheinland Versicherungen unterstützt. Nähere Informationen und der Prospekt zum Jungen Festival Knechtsteden sind auf der Internetseite www.knechtsteden.com abrufbar oder bei der Geschäftsstelle des Festivals unter der E-Mail-Adresse altemusik@t-online.de oder Tel. 02133/2109 92 anzufordern. -sf

Schaufrüher, 19.7.2011